

SICHERUNG VON GERÜSTEN IM ÖFFENTLICHEN VERKEHR

BASICS FÜR DEN PRAKTIKER – TEIL 4

Allgemeine Vorgaben

Gemäß den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen sind Gerüste deutlich sichtbar von öffentlichen Verkehrswegen wie Fußgänger- oder Radwegen, aber auch vom Straßenverkehr abzusperren. Ziel ist es, die Fußgänger, Radfahrer sowie den PKW- und LKW-Verkehr sicher an der Baustelle vorbeizuleiten.

Zu diesem Zweck erstellt das ausführende Unternehmen der Baustelle einen Antrag für Genehmigung der Gerüststellung auf öffentlichen Flächen sowie einen Entwurf eines Verkehrszeichenplans, welcher den erforderlichen Platzbedarf berücksichtigt. Als Hilfestellung dient der Regelplan aus den „Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ (RSA). Dieser Entwurf ist der zuständigen Behörde für die verkehrsrechtliche Anordnung vorzulegen, welche diesen anordnet. Welche Behörde zuständig ist, ist regional unterschiedlich. Dies können sein: das Ordnungsamt, das Straßenbauamt, die Straßenverkehrsbehörde, die Polizei oder andere Behörden.

Für die Baustellensicherung ist eine verantwortliche Person zu benennen, welche bei Baustellen längerer Dauer mindestens zweimal täglich (an arbeitsfreien Tagen einmal täglich) sowie zusätzlich unverzüglich nach einem Unwetter oder Sturm die Arbeitsstelle kontrolliert. Diese Kontrolle ist zu protokollieren. Diese benannte Person muss nach MVAS 99 (Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen) geschult sein.

Geeignete Maßnahmen zur Baustellensicherung im System

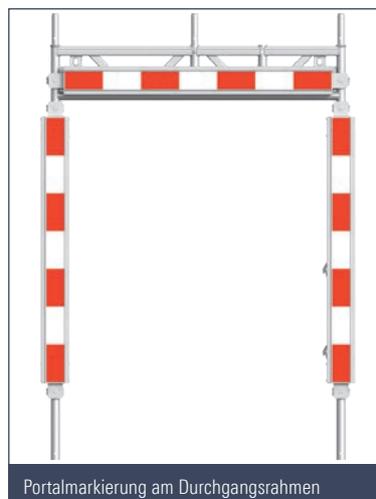
Zur Absperrung von Gerüsten in Fußgänger und Radfahrerbereichen sind retroreflektierende, rot-weiß gerade schraffierte Absperrungen zu verwenden. Diesen Zweck erfüllen die Gerüstabsperren von Layher, welche einfach und schnell an das Blitz Gerüst angebracht werden können. Sie verfügen über Systemanschlüsse für die Geländerkästchen bzw. über drehbare Halbkupplungen. Die Gerüstabsperren mit Halbkupplungen können flexibel – sowohl vertikal als auch horizontal – eingesetzt werden. Dadurch dienen Sie auch zur Kenntlichmachung einer verringerten Durchgangshöhe oder -breite.

Bei Fußgängertunneln zu beachten, dass kein Werkzeug oder Arbeitsmaterial gelagert wird. In den Fußgängerbereich hineinragende Bauteile sind zu vermeiden bzw. wenn nicht anders lösbar mit gut sichtbaren Leitmalen oder Abdeckungen zu versehen. Für die Geländerkästchen der Durchgangsrahmen stehen rote Abdeckungen zur Verfügung, die die geforderten Eigenschaften

erfüllen. Der 1,09 m breite Durchgangsrahmen verfügt über außenliegende Geländerkästchen, sodass die maximale Durchgangsbreite beibehalten wird.



Längs- und Querabspernung am Blitz Gerüst



Portalmarkierung am Durchgangsrahmen



Anschluss am Geländerkästchen



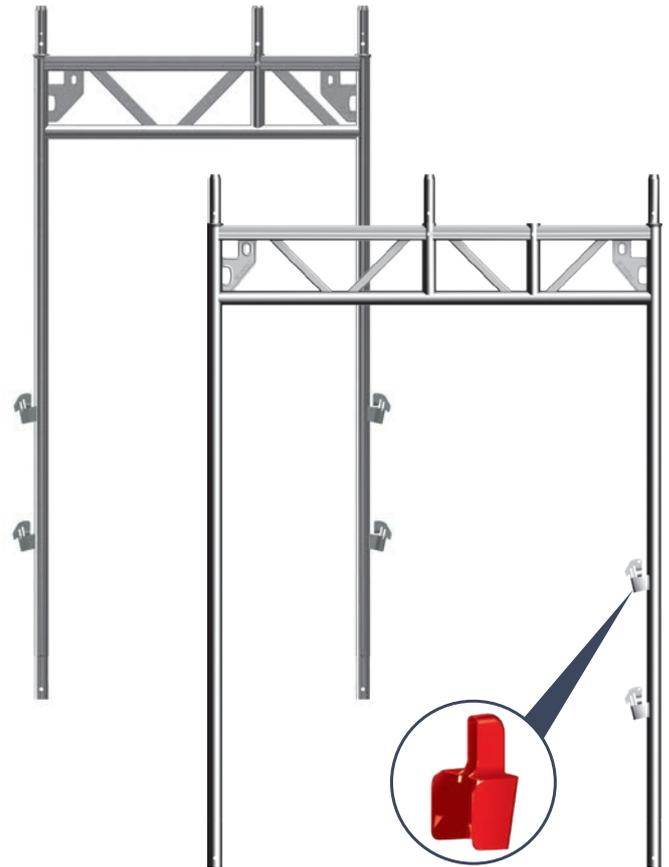
Anschluss mit Halbkupplung

Bereiche mit fließendem Straßenverkehr sind mit schräg schraffierten Warnbaken und mit gelben Warnleuchten (mit Dauerlicht) zu kennzeichnen. Dabei ist zu beachten, dass die Schraffur der Baken in Richtung des vorbeifließenden Verkehrs nach unten zeigt.



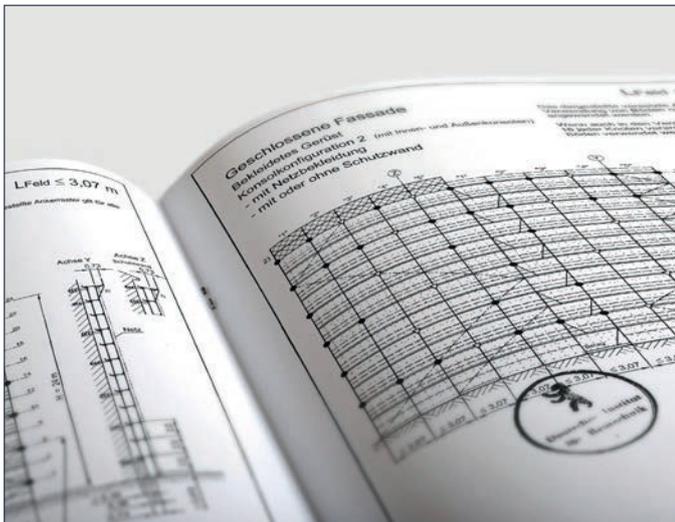
Fußgängertunnel

Bei geringem Platz für Fußgängerwege können Arbeitsgerüste mit Fußgängertunnel versehen werden. Zu diesem Zweck hat Layher spezielle Durchgangs-Stellrahmen im Angebot. Diese verfügen über die Maße 2,20 x 1,50 m bzw. 2,20 x 1,09 m für sehr geringes Platzangebot. Der Weiterbau kann mit dem Blitz Gerüst in der Breite von 0,73 m oder 1,09 m durchgeführt werden. Bei der Montage von Fußgängertunneln ist eine Verankerung in jedem Knoten ab einer Höhe von 4 Metern vorgesehen.



Gerüstbekleidung zum Passantenschutz

Zum Schutz von Passanten und Arbeitern vor herabfallendem Werkzeug, Schutt oder anderem Schmutz können Arbeitsgerüste mit Planen oder Netzen verkleidet werden. Aufgrund der dadurch steigenden Windangriffsfläche muss ein besonderes Augenmerk auf das Thema Verankerung gelegt werden. Die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen des Blitz Gerüsts definieren für verschiedene Gerüstkonfigurationen (Gerüstfläche, Gerüstbekleidung, Konsolkonfiguration etc.) passende Ankerraster.



Technische Änderungen vorbehalten. Lieferungen erfolgen ausschließlich zu unseren derzeit gültigen AGBs.